

Luxusproblem auf Tanzfläche

Rollstuhltänzer beim TSC Olsberg suchen neue „Rollifahrer“

Olsberg. Mit dem Rollstuhl in die Disco oder auf die Tanzfläche eines Schützenfestes – warum eigentlich nicht? Tanzen in den vielfältigen Bewegungs- und Ausdrucksformen gehört heute zu den beliebtesten Freizeitaktivitäten von Menschen mit Behinderung im Rollstuhl. Bereits seit 13 Jahren hat sich dieses Sportangebot für Menschen mit und ohne Behinderung im Tanzsportclub Olsberg etabliert. Jetzt haben die Rollstuhltänzer erstmals ein „Luxusproblem“.



Irene Fortuno-Harbecke und Marius Heinemann zeigen beim Training des TSC Olsberg, welche Eleganz in einem Rollstuhltanz stecken kann

Erstmals in der 13-jährigen Geschichte der Olsberger Rollstuhltanzgruppe hat diese mehr Läufer als Rollstuhlfahrer. Daher ist man auf der Suche nach neuen Rollis, die bisher nicht das Rollstuhltanzen ausprobiert haben, weil sie keinen Tanzpartner hatten.

Wenn sich die Olsberger Rollstuhltanzgruppe im Tanzstudio des TSC trifft, herrscht ein tolles Klima und freundschaftliches Miteinander. „Nicht nur der Sport, sondern auch die Geselligkeit und der Spaß in dieser Gruppe motiviert Teilnehmer aus dem gesamten Hochsauerlandkreis,

regelmäßig zum Training nach Olsberg zu fahren“ weiß der Abteilungsleiter Martin Künemund zu berichten. Beim Rollstuhltanz verschwimmen die Grenzen zwischen „behindert“ und „nichtbehindert“. Die Freude an Bewegung zu Musik steht bei allen im Vordergrund. Schweißtreibend ist das Training trotzdem. Und der Rollstuhltanz eignet sich auch als Rehabilitationssport. Er fordert vom Rollstuhltänzer eine exakte Beherrschung des Rollstuhls. Neben der Interpretation von Musik ist das Roll-

stuhltanzen durch eine präzise Technik gekennzeichnet. Exakte Stopps, zentrische Drehungen, Vorwärts- sowie Rückwärtsdrehungen sind wichtige Grundelemente dieser Sportart.

Tanzen verbindet im über 400-Mitglieder starken TSC Olsberg. So ist es bei Bällen und anderen Veranstaltungen selbstverständlich, dass Fußgänger und Rollstuhlfahrer gemeinsam auf der Tanzfläche vertreten sind.

Einige der Olsberger Rollstuhltanzpaare haben sich ein weiteres sportliches Ziel ge-

setzt: Am 20. Mai findet im Josef-Prior-Saal des Bigger Josefsheims ein großer Breitensport-Wettkampf im Rollstuhltanzen statt. Dazu werden Tanzpaare aus ganz Nordrhein-Westfalen und Hessen erwartet. Doch der sportliche Erfolg steht nicht im Vordergrund. „Unser Ziel ist es, auf diesen Integrations-sport und unsere Gruppe aufmerksam machen, um Interessierte anzusprechen“, so Künemund. Dieser Rollstuhltanz-Wettkampf ist eingebettet in mehrere Standard-Tanzturniere für Fußgänger. Auch dieses unterstreicht, dass beim TSC nicht nur von Integration gesprochen, sondern praktiziert wird.

Wer Standard- oder lateinamerikanische Tänze lernen möchte, muss somit nicht unbedingt in einen klassischen Tanzkurs gehen. Das Training der Olsberger Rollstuhltanzgruppe fordert Nichtbehinderte und Rollstuhlfahrer gleichermaßen. Das Training findet vierzehntägig sonntags von 19 bis 21 Uhr im Tanzstudio des TSC Olsberg im Untergeschoss der Olsberger Hauptschule statt. Info erteilt Abteilungsleiter Künemund unter ☎ 0 29 62/8 63 64.